

# BUCHTIPPS

von Nicole Röder



(Foto: shutterstock.com/ Medenka Nera)

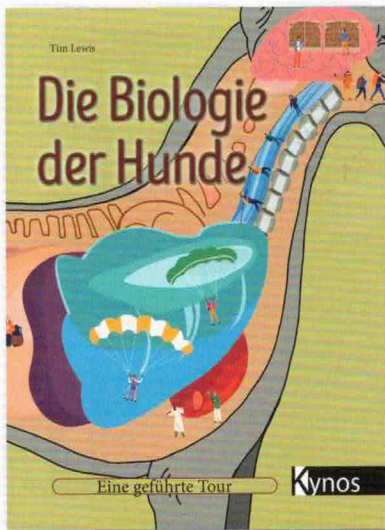
## Die Biologie der Hunde. Eine geführte Tour

Tim Lewis, Kynos 2021, ISBN 978-3-95464-258-8, 320 Seiten, Hardcover, 24,95 €

„Die Biologie der Hunde“ scheint auf den ersten Blick nur für ernsthaft an Biologie interessierte Leser zu sein oder für solche, die gerade an einem Artikel oder Vortrag zum Thema basteln. Über 300 klein bedruckte Seiten zum Ver-

gnügen lesen? Wohl kaum! An dieser Stelle kann ich nun sofort und aus vollem Herzen sagen: Stopp! Dieses Buch ist genau dafür da – zum vergnüglichen Stillen des Wissensdurstes, den man hat, wenn man sich grundsätzlich für Hundewissen interessiert. Ich bin kein naturwissenschaftliches Genie und lese mir solche Fachbücher nur durch, wenn ich ganz gezielt auf der Suche nach speziellen Informationen bin – und selbst dann sehe ich es eher als notwendiges Übel denn als Vergnügen an. Aber hier bekommt man wirklich alles geboten: sehr viel Information, und diese so aufbereitet, dass sie auch noch Spaß beim Lesen macht. Tim Lewis ist mit Leib, Seele und vor allem Verstand Biologe. Umso schöner ist es, dass jemand mit diesem Know-how auch fähig ist, so einfach und dennoch nicht trivial über die Biologie des

Hundes zu schreiben. Lesley Sciobara hat es sehr treffend beschrieben, wenn sie sagt: „Tim übersetzt Wissenschaft mit verständlichen Vergleichen auf unterhaltsame Weise“ (S. 4). Dass hier jemand mit einem außergewöhnlichen Sinn für Humor ein Werk zu einem Thema verfasst hat, das ihm sehr am Herzen liegt, ist schon auf den ersten Seiten erkennbar, wo es unter anderem heißt: „Auf alle Fälle macht sich das Buch gut als Türstopper, und wegen seines bunten Covers stolpert man auch nicht so leicht drüber“ (S. 5). Dass es Tim Lewis um mehr geht als um trockene Wissensvermittlung, wird auch klar, wenn er schreibt, dass die Grundlage für dieses Buch der Gedanke ist, „dass Wissen die Bindung zwischen Mensch und Hund verbessern würde“ (S. 17), und auf diesen Gedanken geht er immer wieder ein. Wir ler-



nen hier nicht nur etwas über Hunde und Menschen, sondern erhalten einen versierten, gut verständlichen Einblick in die Reproduktionssysteme („Von DNA über Taxonomie zum Geschlechtsverkehr“, Tour 2); gehen den Weg übers Verdauungssystem und Ernährung, weiter zum Bewegungsapparat, zum Kreislauf- und Immunsystem bis hin zum Gehirn und zu dem wichtigen Kapitel „Biologie und Verhalten: Unsere chaotischste Tour“. Zuletzt gibt es noch Informationen dazu, wie der Hund gesund bleibt. Wie man sieht – ein allumfassender Ratgeber, der den Hund und seine Funktionsweisen gründlich durchleuchtet.

**Mein Eindruck:** Das Buch ist übersichtlich strukturiert und eignet sich aufgrund des exzellenten Aufbaus und Index hervorragend als Nachschlagewerk. Denn man kann sich auf gar keinen Fall alles merken, was man hier lesen und lernen wird. Die humorvollen Darstellungen und Vergleiche, die lockere Schreibe und gekonnte Strukturierung erlauben es, die einzelnen Kapitel sehr interessiert und schnell durchzuarbeiten. Wäre alle Fachliteratur so gut aufbereitet, würden sich bestimmt sehr viel mehr Menschen für Forschung und deren Ergebnisse interessieren und sich noch mehr Wissen in den verschiedensten Bereichen erarbeiten. Ich habe selten so viel Spaß an

Biologie gehabt wie mit diesem Buch, und auch wenn mir wissenschaftliche Literatur in Richtung Psychologie und Lernverhalten eher liegt, so habe ich dank Tim Lewis doch einiges gelernt, was mir die „Funktionsweise“ meiner Hunde noch einmal näherbringt. Und ich habe schon nachgeschaut, welche Bücher der Autor noch geschrieben hat, denn man lernt schließlich nie aus.

**Fazit:** Die Biologie der Hunde ist untrennbar mit ihrem Verhalten verbunden – dieses Buch sollte zum Standard für interessierte Hundemenschen und generell für alle Hundetrainer\*innen werden!